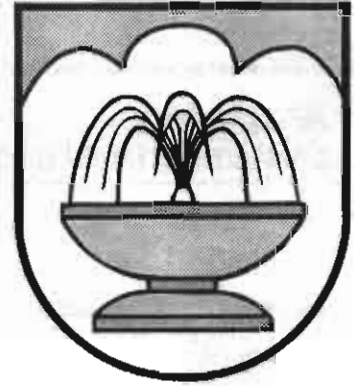


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 4. Februar 1993

Nummer 5



Der TSV Gosbach

lädt die Bewohner aus allen drei Ortsteilen
recht herzlich ein zum traditionellen

FASNETSBÄLL

mit der bekannten Tanzkapelle
"Spectrum".

Außerdem dürfen wir als Gäste begrüßen:

- die Junggarde der FGG
- eine Showtanzgruppe aus Eybach
- Uli in der Bütt
- die A-Jugend des TSV
- die Breithutgilde Gosbach
- und die Turnerfrauen
- Maskenprämierung - 1. Preis 100,- DM

Unser diesjähriges Motto lautet: **BEACH-Party**

Das Ganze findet statt in der Turnhalle Gosbach.
Einlaß ist ab 19.30 Uhr und der Eintrittspreis beträgt 7,- DM.
Der TSV Gosbach würde sich freuen auch Fasnetsnarren
aus Bad Ditzenbach und Auendorf begrüßen zu dürfen.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Veronika Walser, Helfensteinstraße 29,
am 04. Februar zum 85. Geburtstag

Frau Johanna Dieterle, Helfensteinstraße 29,
am 07. Februar zum 88. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- 05.01.1993 Christian und Matthias Alt, Söhne der Eheleute
Ulrike und Hans-Peter Alt, Drackensteiner Str.
3, Gosbach
- 07.01.1993 Katja Christina Wagner, Tochter der Eheleute
Wolfgang Wagner und Suse Hascher-Wagner,
Wiesensteiger Str. 18, Gosbach
- 12.01.1993 Janick Lauer, Sohn der Eheleute Matthias und
Jutta Lauer, Ulrich-Schiegg-Str. 34, Gosbach
- 17.01.1993 Lisa Horlacher, Tochter der Eheleute Ernst und
Alexandra Horlacher geb. Spengler, Bahn-
hofstr. 2
- 19.01.1993 Robin Niklas Beier, Sohn der Eheleute Stefan
Beier und Dr. med. Susanne Beier, Sonnen-
bühl 4, Bad Ditzgenbach
- 22.01.1993 Kai Philipp Scheffthaler, Sohn der Eheleute Pe-
ter und Susanne Scheffthaler, Am Bahndamm
10

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen

- 29.01.1993 Petros Raptis, Bad Ditzgenbach-Gosbach,
Schulstr. 34, und Anetta Barbara Wadowska,
Schulstr. 34, Bad Ditzgenbach-Gosbach

Den Neuvermählten herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

- 10.01.1993 Frau Clara Martha Voelkner, Helfensteinstr. 29,
Bad Ditzgenbach
- 19.01.1993 Herr Eugen Schrag, Helfensteinstr. 29, Bad
Ditzgenbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 4. Februar 1993

Zu Beginn der nächsten Sitzung des Gemeinderates am kom-
menden Donnerstag, dem 4. Februar 1993, im Saal des Feuer-
wehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach (19.30
Uhr) ist eine Bürgerfragestunde vorgesehen.

Anschließend soll die Haushaltssatzung 1993 mit Haushalts-
plan, Sonderrechnung für die Wasserversorgung sowie mittel-
fristiger Finanzplanung und Investitionsprogramm bis 1993 be-
raten und beschlossen werden.

Der Gemeinderat berät dann auch noch über die Stellung-
nahme der Gemeinde zum Entwurf der Haushaltssatzung 1993
des Schulverbands Oberes Filstal in Deggingen.

Für die Bebauungsplanänderungsverfahren "Ergänzung Hart-
tal" in Bad Ditzgenbach und "Wohngebiet nördlich der Bahnhof-
straße" in Gosbach soll das Ergebnis der vorgezogenen Bürger-
beteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange
vorgestellt werden. Im Anschluß daran wird der Gemeinderat
das weitere Verfahren festlegen.

Für die vorgesehene Veräußerung von Gemeindebauplätzen im
Baugebiet Harttal in Bad Ditzgenbach und im Baugebiet "Am
Bahndamm" in Gosbach sollen die Vergabekriterien sowie die
Kaufpreise festgelegt werden.

Verschiedene Bauanträge, Bekanntgaben und Verschiedenes,
Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen
und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertel-
stunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich ein-
geladen.

Ausstellung "Streuobstbau im Kreis Göppingen" im Bad Ditzgenbacher Haus des Gastes

Die Ausstellung, die die vielfältigen Funktionen des Streuobst-
baus und der dazugehörigen Streuobstwiesen eindrucksvoll
darstellt, wurde am Mittwochabend im "Haus des Gastes" von
Bürgermeister Gerhard Ueding eröffnet.

Er begrüßte die rund 30 Anwesenden sowie die Vertreter der
beiden örtlichen Obst- und Gartenbauvereine aus Bad Ditzgen-
bach und Gosbach.

Bürgermeister Ueding erläuterte kurz die Ausstellung, die so-
wohl auf die Bereiche des Obstbaus und der Verwertung, als
auch auf die ökologischen Aspekte des Streuobstbaus eingeht.
Anhand von 15 Schautafeln wird die Vielfalt der Obstarten auf
unseren Streuobstwiesen dokumentiert. Ein Schwerpunkt der
Ausstellung ist die Präsentation von alten Kernobstsorten. Ge-
zeigt werden alte Tafelsorten wie Boskop oder Berlepsch
ebenso wie die Mostapfelsorten Bittenfeld, Hauxapfel u. a. Au-
ßerdem werden selten gewordene alte Apfelsorten wie z. B.
Heslacher Luiken, Grahams Jubiläumsapfel und verschiedene
Lokalsorten dem interessierten Publikum gezeigt.

Bürgermeister Ueding gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die
Ausstellung in der Gemeinde auf großes Interesse stoßen möge
und dazu beitragen werde, auch in unserer Gegend die land-
schaftstypischen Streuobstwiesen zu erhalten.

Dies griff auch der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauver-
eins Bad Ditzgenbach, Herr Linus Baumann, auf. Er bezeichnete
die Streuobstwiesen als prägendes Element unserer Land-
schaft im Kreis Göppingen und verwies auf einen Informations-
stand, den die beiden örtlichen Obst- und Gartenbauvereine
präsentierten, wo auch verschiedene Vogel- und Nistkästen
ausgestellt werden. Abschließend unterbreitete er das Angebot
10 Hochstämme zu pflanzen, wenn die Gemeinde die geeigne-
ten Plätze dafür zu Verfügung stellen werde.

Als Vertreter der Kleinbrennereien in der Gemeinde verwies Au-
gust Kottmann vom Gasthof "Hirsch" in Gosbach auf die Ver-
wertung der verschiedenen Obstsorten zur Schnapsbrennerei.
Er lud die Anwesenden zu einer kleinen Kostprobe in die Galerie
des "Haus des Gastes" ein, wo diverse "geistreiche" Erzeug-
nisse der örtlichen Brennereien aufgebaut sind.
Für Kenner und Interessierte wurden vom Verkehrsamt ab-
schließend verschiedene heimische Most- und Saftsorten als
"Versucherle" angeboten.

Die Ausstellung im "Haus des Gastes" ist noch bis 7. Februar
1993 täglich zu besichtigen.

Öffnungszeiten "Haus des Gastes":

Montag - Freitag
Samstag/Sonntag

9.00 - 18.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr



Bilder der Ausstellungseröffnung



Wertstoffhof und Grünmassesammelplatz beim Gemeindebauhof in Gosbach

Am kommenden Samstag, 6. Februar 1993, ist der Wertstoffhof von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Ansonsten jeden Freitag nachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr.

Sammlung und Verwertung von Altschuhen Neues Angebot im Wertstoffhof

Schätzungen zufolge wandern jährlich etwa 400 Millionen Paar alte Schuhe auf den deutschen Müllberg. Zur Verringerung dieses Müllberges bietet der Landkreis daher in den Wertstoffhöfen die Möglichkeit an, gebrauchte Schuhe abzugeben.

Hierfür wurden von einer Schuhverwerterfirma spezielle Sammelbehälter aufgestellt. Die Behälter schlucken alles, was nicht mehr ganz niet- und nagelfest, altmodisch, ausgelatscht oder einfach zu klein ist.

Was passiert mit den gesammelten Schuhen?

Zuerst werden die Schuhe sortiert und tragbare von nicht mehr zu reparierenden Schuhen getrennt. Die meisten der noch brauchbaren Schuhe gehen in die Dritte Welt. Dort werden die Schuhe an Werkstätten verkauft, wieder aufgearbeitet und an die Bevölkerung zu marktüblichen Preisen weiterverkauft. Völlig unbrauchbare Treter sollen zerkleinert und zu Dämmaterial verarbeitet werden.

Um das Netz der Sammelstellen noch weiter zu verdichten, sollen in Zukunft auch vor Schuhgeschäften, Einkaufsmärkten und Einzelhandelsgeschäften Schuhsammelbehälter aufgestellt werden.

Gasölverbilligung

Im Juli 1992 wurde allen Antragsberechtigten der Vordruck "Antrag auf Gewährung der Gasöl-Verbilligung für das Jahr 1992" zugestellt. Der Rücklauf der ausgefüllten Anträge erfolgt direkt an das Amt für Landwirtschaft, Pappelallee 10, 7320 Göppingen.

Die Anträge können auch persönlich beim Amt für Landwirtschaft abgegeben werden.

Sprechzeiten:

Montag - Freitag von **8.00 Uhr bis 11.30 Uhr**
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wer seine Unterlagen nicht mehr findet oder aus irgendeinem Grund keine bekommen hat, kann beim Amt für Landwirtschaft neue Formulare beziehen.

Erstantragsteller bedienen sich ebenfalls der beim Amt für Landwirtschaft erhältlich Unterlagen.

Der letzte Einreichungstermin: 15. Februar 1993 (Ausschlußfrist) ist unbedingt zu beachten.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Ausschußsitzung

am Dienstag, dem 9. Februar 1993, um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach.

(gez.) Kommandant

Grund- und Hauptschule Deggingen

Elternsprechtage

Am Mittwoch und Donnerstag, 10. und 11. Februar, veranstaltet die Grund- und Hauptschule Deggingen Elternsprechtage. Die genauen Besuchszeiten sind den Erziehungsberechtigten zwischenzeitlich mitgeteilt worden und sollten unbedingt eingehalten werden.

Pädagogischer Tag

Die Grund- und Hauptschule Deggingen führt am Montag, dem 15. Februar, einen Pädagogischen Tag durch. Es handelt sich



dabei um eine dienstliche Veranstaltung der schulinternen Fortbildung für Lehrer.
 Die Schüler haben an diesem Tag unterrichtsfrei.

Reith, Schulleiter



Gemeindebücherei Deggingen



Der Kinderbuchautor **Dirk Lomsen** lädt zu einer Reise in die Vergangenheit ein und zeigt, wie die Menschen der Ur- und Frühgeschichte lebten. Er führt alte Geräte und Waffen vor, die angefaßt werden dürfen. Außerdem liest er aus seinem Buch "Rokal, der Steinzeitjäger" vor. Zum Abschluß zeigt Dirk Lomsen die Kunst des Feuermachens mit winkingerzeitlichem "Feuerzeug".

Wo? In der Gemeindebücherei, Königstraße 8a
 Wann? Dienstag, 16. Februar 1993, 15.30 Uhr
 Für Kinder ab 9 Jahren.
 Eintrittskarten zu 2,- DM gibt es in der Gemeindebücherei.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
 Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
 Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 06.02., 12.00 Uhr bis So., 07.02.1993, 22.00 Uhr:
Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon: 07335/2160

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 6. bis 12. Februar 1993: **Apotheke Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst 06./07. Februar 1993:

Schwester Kirsten Kurz

Anrufbeantworter: Tel. 07334 / 8989,
 - wird 2 x täglich abgehört -

Entstörungsdienst für Gasheizungen

06./07.02.1993:

Hermann Blöchle, Gingen, Große Gasse 10, Tel. 07162/7812



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

ST. LAURENTIUS, Hauptstraße 11
Bad Ditzenbach mit Auendorf

Pfarrer J. Zuparić u. Pfarrbüro
 Pfr. i. R. E. Scheel
 Pfarrbüro Gosbach
 Fax

07334/4254
 07335/7388
 07335/5743
 07334/21102

ST. LAURENTIUS



Samstag, 6. Februar

18.00 Uhr Familiengottesdienst (Hermann u. Maria Scheurle) mitgestaltet vom Kindergarten und den Kommunionkindern.

Die Kommunionkinder werden vorgestellt.

Sonntag, 7. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 9. Februar

14.00 Uhr Gottesdienst

anschl. - Laurentiustreff - Wir feiern Fasching!

Donnerstag, 11. Februar

7.40 Uhr Schülergottesdienst in der Schule

19.30 Uhr - Treffpunkt -

Es sind Ehepaare und Alleinstehende jeglichen Alters eingeladen.

Freitag, 12. Februar

14.30 Uhr Faschingsnachmittag der Kommunionkinder im kath. Gemeindehaus

GOSBACH - ST. MAGNUS



Sonntag, 7. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Familiengottesdienst (Anni Daubenschütz)

mitgestaltet von den Kommunionkindern und Gitarrenbegleitung der Mütter.

Die Kommunionkinder werden vorgestellt.

Dienstag, 9. Februar

18.00 Uhr Abendmesse (Hedwig und Erich Stehle, Adolf und Edith Seifert)

14.00 Uhr Gottesdienst in Bad Ditzenbach,

anschl. - Laurentius -

Mittwoch, 10. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Schule

Donnerstag, 11. Februar

19.30 Uhr - Treffpunkt - im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

Es sind Alleinstehende und Ehepaare jeglichen Alters eingeladen.

Freitag, 12. Februar

14.30 Uhr Faschingsnachmittag der Kommunionkinder im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

18.00 Uhr Abendmesse (für einen verst. Ehegatten mit Angehörigen)

Samstag, 13. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Theresia und Melchior Alt, Max u. Anna Maier u. Johann Spohn)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.



Treffpunkt

Für alle - mittleren Alters

Wir laden ein zum

Video-Abend - "Feuer und Eis"

(W. Bogner)

Termin: Donnerstag, 11.02.1993, 19.30 Uhr



Ort: Kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach
Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Fasching der Kommunionkinder!

feiern wir am Freitag, 12. Februar, um 14.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach. Faschingskostüme und gute Laune sind erwünscht!

Müttergenesungskur - ist das etwas für Sie?

Das - bißchen Haushalt - erledigt sich nicht von allein! Manchmal sind Sie als Frau dem Alltagsstreß in Familie und Beruf einfach nicht mehr gewachsen. Ihre Familie leidet darunter - und am meisten leiden Sie selbst. Wir haben den neuen **Kurenplan 1993** im Pfarrbüro aufliegen. Nähere Auskünfte können Sie im Pfarrbüro erhalten.

Landfrauentag 1993

Für alle Frauen in Stadt und Land, am Donnerstag, 11. März, in St. Johannes, Geislingen. Beginn mit einer Eucharistiefeier um 9.00 Uhr Ende gegen 15.30 Uhr. "Alles hat seine Zeit - Alles zu seiner Zeit", so lautet das Thema des Landfrauentages 1993

Pilgerfahrt nach Lourdes

Die Diözesanpilgerstelle beim Caritasverband fährt in der Zeit vom 24. - 30. April nach Lourdes (Pilgerfahrt) Reisedurchführung mit einem Sonderzug von - bis Stuttgart. Gesamtpreis DM 995,- (Do.Zi. mit Du/WC, Einzelz.Zuschlag DM 120,-) Unterbringung in guten Mittelklassehotels mit Vollpension. Näheres können Sie im Pfarrbüro erfahren.

ÖFFNUNGS- ZEITEN IM PFARRBÜRO



Bad Ditzenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07334/4254

Dienstag vormittag	8.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch vormittag	8.00 - 11.00 Uhr
Freitag nachmittag	14.00 - 17.00 Uhr

Gosbach, Magnusstr. 26, Tel. 07335/5743

Montag vormittag	8.00 - 11.00 Uhr
Dienstag nachmittag	14.00 - 17.00 Uhr

25jähriges Mesnerjubiläum

in der Kirchengemeinde St. Magnus - Gosbach

Herr Erhard Stehle wurde am vergangenen Sonntag, dem 31. Januar 1993, im Rahmen der Eucharistiefeier in der Kirche und einem anschließenden Stehempfang im Konferenzzimmer des Pfarrhauses für seine 25jährige Tätigkeit als Mesner der Gosbacher Kirchengemeinde geehrt.

Pfr. Jakob Zuparić ging in seiner Predigt sehr anschaulich auf den so wichtigen Dienst des Mesners in der Kirchengemeinde ein. Eine Arbeit, die im Hintergrund steht, oftmals wenig Beachtung findet und doch für einen reibungslosen Ablauf der Gottesdienste, Meßfeiern und anderem Veranstaltungen in der Kirche unverzichtbar ist.

Herr Stehle hat diesen, sicher oft auch schwierigen Dienst, stets mit äußerster Zuverlässigkeit und Sachkundigkeit ausgeführt. Als offizielle Würdigung seines Dienstes, wurde ihm von Präses des Dekanates Geislingen, Herrn Plura zum Abschluß des Gottesdienstes dann die Ehrennadel in Silber sowie die dazugehörige Urkunde überreicht.

Mit einem abschließenden, großen Applaus in der Kirche durfte Herr Stehle und seine Ehefrau Helene die Anerkennung und Achtung der ganzen Kirchengemeinde hautnah spüren. Beim anschließenden Stehempfang durfte Herr Stang als 2. Vorsitzender noch einmal im Namen aller seinen Dank aussprechen und einen Scheck als Anerkennung für seinen Einsatz überreichen.

Artur Stang,
2. Vorsitzender der Kirchengemeinde Gosbach

Termine:

So. 14.02.: Vorstellung der Firmlinge
So. 14.02.: 11.15 Uhr Kirchenführung in St. Magnus - Gosbach für die Firmlinge und alle Interessierten
08. - 14.03.: Pastoralbesuch
KGR-Sitzungen mit Dekan Mühlbacher
Di. 09.03.: 19.30 Uhr Bad Ditzenbach
Mi. 10.03.: 19.30 Uhr Gosbach
So. 18.04.: feierliche Erstkommunion der Kinder in Gosbach
So. 25.04.: feierliche Erstkommunion der Kinder in Bad Ditzenbach
Fr. 14.05.: 17.00 Uhr Firmung in Bad Ditzenbach

Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag

Am Dienstag, 16.02., berichtet Frau Bader-Gözl aus Geislingen um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Bad Ditzenbach über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in Guatemala. Näheres können sie den ev. Kirchennachrichten entnehmen.

Glaubensseminar in Donzdorf 26. - 28.03.1993

Glaube als Lebenshilfe

Unter dem Thema "Befreiung und Heilung" findet in der **Stadthalle in Donzdorf** ein Glaubensseminar statt mit Professor Dr. Theol. Tomislav Ivancic aus Zagreb.

Für die Teilnehmer ist wichtig, gleich ab Beginn am Freitag, 8.00 Uhr, dabeizusein.

Das Faltblatt "Befreiung und Heilung" mit Anmelde-Postkarte (wegen Mittagessen) liegt am Schriftenstand in der Kirche auf.

Ökumenische Nachrichten

Vorankündigung bezüglich Weltgebetstag der Frauen:

Wir laden Sie ein zu einem Informationsabend im Zusammenhang des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen.

Er findet statt am **Dienstag, 16. Februar, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.**

Guatemala ist das Land, in dem die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag verfaßt wurde.

Frau **Margot Bader-Gözl** (Geislingen) hat einige Zeit in diesem Land gelebt und wird uns anhand von Lichtbildern darüber berichten.

Guatemala: "Erfahrungen, Erlebnisse."

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Spruch der Woche (07. - 13.02.1993)

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18)

Kirchliche Veranstaltungen

Freitag, 5. Februar

20.00 Uhr Frauenkreis

"Marmor aus Carrara"

Ein Reisebericht mit Dias von Rotraut Rieker. Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 7. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Bayha, Bad Überkingen

Gleichzeitig ist Kinderkirche im Gemeindehaus.

Dienstag, 9. Februar

19.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 10. Februar

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorausschau

Freitag, 12. Februar

14.00 Uhr "Frohes Alter"

Pfarrer Rieker erzählt von seiner Indienreise.

Ist wieder
zusätzlich
V. Ausflug

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit."
(Daniel 9, Vers 18)

Sonntag, 7. Februar - Septuagesimae

9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch) (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Dienstag, 9. Februar

12.30 Uhr Seniorenausflug nach Aalen und Hohenberg

Abfahrt 12.30 Uhr an den Bushaltestellen der B 466 Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach.

Anmeldung bei Frau Kreh (Tel. 8957).

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zu diesem sicher interessanten Ausflug einladen lassen.

Mittwoch, 10. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 11. Februar

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats (Gemeindehaus)

Samstag, 13. Februar

Konfirmandenfreizeit in Gomadingen

Sonntag, 14. Februar - Sexagesimae

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

Opfer für die Diakonie

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Fahrdienst:

7. Februar: Interessenten mögen sich bitte bis Samstag, 6. Februar, 19.00 Uhr bei Herrn Rademacher melden.

14. Februar: Interessenten mögen sich bitte bis Samstag, 13. Februar, 19.00 Uhr bei Herrn Rademacher melden, Tel. 07334/5550

Sonntagstreff: Im Anschluß an den Gottesdienst wird herzlich zu Gespräch und gemeinsamem Mittagessen ins Gemeindehaus eingeladen.

Es wird ein preiswertes Mittagessen für die ganze Familie angeboten. Sie sind herzlich zu unserem Sonntagstreff eingeladen.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 7. Februar**

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 8. Februar

Informationsabend "Unser Glaube" in unserer Kirche in Geislingen. Thema: Wie wird die Ehe aus der Sicht unseres Glaubens geführt? Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Donnerstag, 11. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmision Geislingen**Hausbibelkreis Gosbach**

Herzliche Einladung zum Hausbibelkreis. Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. (07335)7307.

Telefonkurzpredigt 07331/63322 (täglich neu !!!)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

**Bad Ditzenbach mit Bad Boll
und Bad Überkingen erfolgreich
auf der CMT in Stuttgart**

Erstmals trat die Bädergemeinschaft auf der CMT in Stuttgart mit einem eigenen Stand auf. Bisher waren die drei Bäder zusammen mit der Fremdenverkehrsgemeinschaft Stauferland vertreten. Da diese Fremdenverkehrsgemeinschaft mit den Städten Schwäbisch Gmünd und Heidenheim mehr Städtetourismus präsentiert, hat sich die Bädergemeinschaft entschlossen, für die drei Heilbäder mit einem eigenen Stand aufzutreten.

Zu Beginn dieser Messe konnten die drei Bäder auch erstmals einen gemeinsamen Streuprosppekt präsentieren. Dieser enthält für den Besucher eine allgemeine Information und von jedem Ort aktuelle Pauschalangebote, die in den letzten Jahren immer mehr an Beliebtheit gewinnen. Hierfür konnte auch für jeden Ort ein Sponsor gewonnen werden; für Bad Ditzenbach die Firma Mayer Schuh GmbH, für Bad Boll die Firma Wala-Naturkosmetik und für Bad Überkingen die Mineralbrunnen AG.



Gerade diese Messe wird von allen drei Heilbädern als wichtig angesehen, da doch weit über 50 % der Gäste aus dem Großraum Stuttgart kommen. Die Nachfrage am Stand war dementsprechend gezielt und die Besucher sehr interessiert. Am Wochenende konnten sich die Besucher von der Firma Wala mit Naturkosmetik verwöhnen lassen. Die ganze Messe über gab es als Erfrischung Überkinger Sprudel und mit einem Wanderer der Firma Mayer war der Stand zusätzlich dekoriert.



Insgesamt wiederum eine erfolgreiche Messe mit hoffentlich guten Auswirkungen auf unsere verschiedenen Anbieter im Bereich des Fremdenverkehrs in unserer Gemeinde.

Hinweis an alle Vermieter!!!

Das **Thermal-Mineralbewegungs- und Übungsbad** ist in der Zeit vom **5. bis 11. April 1993 geschlossen!** Bitte weisen Sie Ihre Gäste darauf hin.

Ausstellung "Streuobstbau im Kreis Göppingen" bis zum Sonntag, 7. Februar 1993, im "Haus des Gastes"

Geöffnet: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

Nr. 820128 - Gitarrenkurs IV

In Fortführung des Gelehrten erlernen wir in diesem Kurs die Zupftechnik u.a.m. Zusteigemöglichkeit für Leute mit Vorkenntnissen

Christine Pfeffer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 1. März 1993

10 Abende: 60,- DM

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich!

Nr. 860228 - Gitarrenkurs XII - Fortgeschrittene -

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik

Christine Pfeffer

Montags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab 1. März 1993

10 Abende: 60,- DM

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich!

VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 6. Februar: Faschingsball des TSV Gosbach in der Turnhalle in Gosbach

Das Café "Filsblick" lädt ab 16.00 Uhr zur "Schlachtplatte" ein.

20.00 Uhr: Diavortrag des Schw. Albvereins Bad Ditzenb. Jahresrückblick der Ortsgruppe, vorgeführt von Wanderfreund Karl Jandl. Ort: Café "Filsblick", Haus des Gastes

Mittwoch, 10. Februar, ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

Mittwoch, 17.02., 19.30 Uhr, im "Haus des Gastes": "Aus Bad Ditzenbachs vergangenen Tagen"

Tonbildschau mit Eugen Sturm

Gezeigt werden Dias aus den Jahren 1958 - 1960, die der frühere Pfarrer A. Streit aufgenommen und im Jahre 1960 bei einem Dorfabend unter dem Titel "Bad Ditzenbach in Bild und Ton" vorgeführt hat.

Dazu werden alle eingeladen, die sich noch gerne an diese Zeit erinnern oder etwas über das Dorfleben Bad Ditzenbachs vor über 30 Jahren erfahren möchten.

Der Eintritt ist frei.

Erste-Hilfe-Kurs des MHD "Oberes Filstal"

Ab Ende April 1993 bietet der MHD "Oberes Filstal" einen Erste-Hilfe-Kurs im "Haus des Gastes" an.

Haben Sie Interesse daran teilzunehmen, so können Sie sich bei einem **Infoabend** am Dienstag, 2. März 1993, 19.30 Uhr, im Fernsehraum, "Haus des Gastes", informieren.

An diesem Abend können sich noch Unschlüssige informieren und gegebenenfalls anmelden.

Teilnehmer: ab 16 Jahre

Gebühr: kostenlos

Nähere Auskunft und Anmeldung im Verkehrsamt.

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

00251 - Gesprächskreis

"Zeit für mich und Gott und die Welt"

Marile Eckert

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer(innen) sind herzlich willkommen.

Treffpunkt alle 14 Tage

Ab Mittwoch, 10. Februar, 9.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 4,- pro Vormittag

"Haus des Gastes", Fernsehraum

40153 - Sticken im Trend der Zeit - Sticken in der Freizeit

Elisabeth Scheufele

5 Vormittage

Werkstatt für Entfaltung und Gestaltung

In diesem Kurs können Grundtechniken des Stickens erlernt werden. Verschiedene Sticktechniken sind ausgerichtet auf österreichische Modelle.

Ab Donnerstag, 4. März, 9.15 Uhr (11.03., 18.03., 25.03., 01.04.)

Kursgebühr: DM 40,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40154 - Hängekörbchen fürs Fenster

Antonia Czeschner

1 Abend

Donnerstag, 18. Februar, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schere, Zange, Heißklebepistole, wenn vorhanden

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40155 - Modeschmuck in Bel-Vetro-Technik

Rosemarie Baum

1 Abend

Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Pinsel, alte Zeitungen

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

90501 - Schach für Anfänger mit Grundkenntnissen

Helmut Sufeida

6 Nachmittage

Die Konzentrationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, logisch zu denken, werden durch das königliche Spiel wesentlich gefördert.

Ab Freitag, 19. Februar, 16.15 Uhr

Kursgebühr: DM 45,-

"Haus des Gastes", Bastelraum

90150 - Kinder töpfern

Marianne Schweizer

2 Nachmittage

Ab Dienstag, 2. März, 14.30 Uhr

Mitzubringen: Messer, Gabel, Wellholz

Kursgebühr: DM 16,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Rhetorik für Frauen

Regine Ringelhan

2 Termine (in Zusammenarbeit mit der VHS Geislingen)

Die Zielsetzung des Rhetorik-Seminars besteht darin:

- Das natürliche Lampenfieber in Redesituationen, welches wir alle in uns tragen, zu reduzieren.
- Die Rede- und Gesprächsführung durch vielfältige Übungen auszubauen und zu verbessern.
- Geübt wird u.a. das aktive Zuhören, das richtige Wort zur



rechten Zeit an Zuhörer zu richten, Fragetechniken geschickt einzusetzen und kleine Redebeiträge effizient vorzubereiten.

- Mehr Selbstsicherheit in privaten und beruflichen Redesituationen zu gewinnen (z.B. in Gesprächskreisen, in Elternabenden, in Vereinen, in Diskussionen u.ä.m.)
- Die Sprache als Steuerungsmittel einzusetzen, Zuhörer wirkungsvoll anzusprechen und dabei die Wirkung der eigenen Persönlichkeit besser einzuschätzen.
- Die spezifische Kommunikation von Frauen zu erörtern und in Rede sowie Gesprächssituationen einzusetzen.

10303 - Kurs I ab Freitag, 12.02., 18.30 - 22.00 Uhr, Samstag, 13.02., 9.30 - 17.00 Uhr

10304 - Kurs II ab Freitag, 14.05., 18.30 - 22.00 Uhr, Samstag, 15.05., 9.30 - 17.00 Uhr

Kursgebühr: DM 120,-

Raum 1 im "Haus der Familie", Geislingen

Spielzeugmarkt

im "Haus der Familie", Gutenbergstraße 9

Samstag, 13. Februar, von 11.00 - 16.00 Uhr

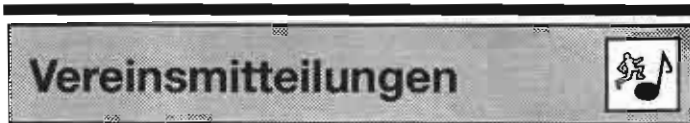
Wer gute Spielsachen zum Verkaufen oder Tauschen hat, kann sich einen Tisch anmieten. Tischreservierung ist erforderlich.

Stickaustellung mit Beratung

im "Haus der Familie", Raum 4

Frau Elisabeth Scheufele

Samstag, 13. Februar, von 11.00 - 16.00 Uhr



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden,

am Freitag, dem 29.01.1993, fand im Schützenhaus unsere diesjährige Hauptversammlung statt. OSM Heinz Späth konnte 43 von derzeit 159 Mitgliedern begrüßen. Als neue Mitglieder kamen Hans Habdank, Albert und Adelheid Halletz, Ulrich Rösch und Timo Kraus seit der letzten HV hinzu. Nach einer Gedenkminute für die toten Vereinskameraden fuhr OSM Heinz Späth mit seinem Bericht fort, ein Streifzug durch das ganze Schützenjahr mit den Höhepunkten Königsschießen, Freundschaftsschießen mit dem Gem. Chor, Auendorfer Sommerfest, Vereinsausflug und Geflügelschießen. Sein Dank galt allen, die im Verein mitarbeiten, wobei er den Damen Heike Sedlak, Rosel Moll und Erika Frietsch mit einem Blumenstrauß seinen Dank abstattete. Leo Moll und Richard Sedlak wurden mit einer Flasche Wein bedacht. Die dringend benötigte Schießhalle kann u.U. durch den Bau eines Atomschutzbunkers realisiert werden. Besonderes Augenmerk sollten jedoch die Schwarzpulverschützen auf evtl. nicht verbrannte Pulverrückstände legen und den Stand immer säubern, so daß Unglücke, wie sie in letzter Zeit passiert sind, nicht eintreten können. OSM M. Späth betonte jedoch, daß diese Vereine, die betroffen waren, nicht zum Deutschen Schützenbund gehören, sondern mehr Vereine privater Natur seien.

Schriftführer Leo Moll ließ wieder einmal mehr einen in Originalität fast nicht zu überbietenden Bericht folgen. Über ein reges schießsportliches Jahr berichtete Schießleiter Roland Eckert und Jugendleiter Eugen Doll war voll des Lobes über seine Jugend und konnte auch bereits über tolle Erfolge berichten. Kassier Willi Rösch, der nunmehr 25 Jahre in Amt und Würden ist, berichtete über eine zufriedenstellende Kassenlage. Kassensprüfer Adolf Frietsch bescheinigte Willi Rösch eine gute

Führung der Vereinskasse und Roland Schröppel bat die Versammlung um Entlastung des gesamten Vorstandes mit Kassier. Dies wurde einstimmig beschlossen. OSM Heinz Späth stellte die neue Jugendordnung im Verein vor, welche auch einstimmig angenommen wurde. Als neuer Jugendsprecher wurde André Kraus in den Ausschuß gewählt. Roland Eckert und Eugen Doll nahmen die Ehrungen für die Vereinsmeister vor. Für 15jährige Vereinszugehörigkeit wurden Dieter Doll, Auendorf, Dieter Doll, Deggingen, Lothar Malchow, Hermann Maurer, Ulrich Doll, Deggingen, Alfred Iffländer (Ali) und Wilhelm Kauber geehrt. 40 Jahre zum Verein gehören die Wiedergründungsmitglieder Erwin Wittlinger, Gerhard Doll, Karl Eckert und Eugen Doll. Diesen verdienten Schützen wurde der Hausorden mit Goldrand und eine Urkunde vom Verein sowie ein Weinglas, das mit dem Emblem des Vereins graviert ist, überreicht. Der Deutsche Schützenbund und der Württ. Schützenverband bedachten alle vier mit jeweils einer Urkunde und einer Ehrennadel. Vorstand Heinz Späth schloß nach diesen Ehrungen die sehr harmonisch verlaufene Hauptversammlung.

Rundenwettkampf VL

SG Boll - SG Auendorf

372 - 362 Ringe

Ralf Doll 92, Heinz Späth 91, Andreas Späth 90, Adolf Frietsch 89, Eugen Doll 89, Horst Kugler 88, Roland Eckert 80.

Rundenwettkampf Luftgewehr

Am Sonntag, dem 07.02., findet der letzte Durchgang für alle 3 Mannschaften statt.

SF Schlierbach - SG Auendorf I

SG Gosbach - SG Auendorf II

SG Auendorf III - SV Gruibingen

Wir wünschen allen Mannschaften "Gut Schuß"!

Der Vorstand

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Es ist das Kleinste nicht zu klein,
Um Gottes Abbild Dir zu sein.

Und Gottes Wirken tut Dir kund
Kristall und Blüte, Stern und Mund.

Was braucht es mehr, um Gott zu sehn,
Kannst Du an ihm vorübergehn?

Verehrte, liebe Freunde,

unser Vereinsjahr, wie auch unser 4jähriger Vereinsjahreszyklus, neigt sich dem Ende zu.

Unsere **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ist am Freitag, 5. März, um 19.30 Uhr im Café Köhler, Bad Ditzenbach.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 1. Vorsitzende
3. Jahresbericht des Schatzmeisters
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des Vorstandes und des Beirates
7. Neuwahlen (Vorsitzende und Schriftführer treten zurück)
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Beschlußfassung über eingegangene Anträge
10. Verschiedenes
11. Ehrungen

Anträge zur Hauptversammlung können bis spätestens 6 Tage vor dem 5. März bei der Vorsitzenden H.J. Rosenberger, 7312 Kirchheim/Teck, Eichendorffstraße 33, eingereicht werden.

Liebe Mitglieder, es liegt uns sehr am Herzen, daß Sie alle kommen, damit dieser Abend zum guten Abschluß einer erfüllten Zeit und zu hoffnungsvollem Neubeginn wird!

Viele Grüße!

Ihr gesamter Vorstand



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 4. Februar, um 9.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wanderstrecke: Bad Ditzenbach - Schonderhöhe - Nellingen. Führung: Wanderfreund Georg Wiedmann. Gäste sind herzlich willkommen.

Skiausfahrt ins Tannheimer Tal

Anmeldung zur Skiausfahrt am Donnerstag, 4. März, ins Tannheimer Tal (für Wanderer, Langläufer und Alpinfahrer). Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen: Anton Weber, Deggingen, Telefon 07334/5645. Gäste sind herzlich willkommen.

Dia-Vortrag

Einladung zum Dia-Vortrag "Jahresrückblick der Ortsgruppe" am kommenden Samstag, 6. Februar, im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach. Die Dias werden vorgeführt von Wanderfreund Karl Jandl.

Arbeitsdienst Wacholderheide

Einladung zur Nachpflege der Wacholderheiden am Samstag, 13. Februar. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Minigolfplatz.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Jugend

E-Jugend: SV Aufhausen - FSV

1:3

Nach langer Spielpause gewann unsere Mannschaft in Aufhausen ein Freundschaftsspiel mit 1:3, Halbzeit 0:2.

Unsere Spieler überzeugten kämpferisch, auch das Zuspiel war recht gut.

Torschützen: Fabi Christian 2, Lüsebrink Marc 1.

Gesamtverein Gosbach

Aufruf

An alle Fasnetsnarra oder die's no werra wellad!

Aufruf zur Mitwirkung am Fasnetsumzug in Gosbach am 1.02.93

Der Gesamtverein bemüht sich Jahr für Jahr, den Fasnetsumzug attraktiver und schöner zu gestalten. Ohne Mitwirkung der Einwohnerschaft gelingt dies jedoch nicht.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Bürger aus unserer Gemeinde sich am Fasnetsumzug beteiligen würden. Um den Umzug organisatorisch zu festigen, bitten wir alle Teilnehmer, sich bis spätestens **Samstag, 13.02.93, bei Günther Burr in Gosbach** anzumelden. Ebenfalls ist der letzte **Abgabetermin für Berichte in die Fasnetszeitung am Freitag, 12.02., bei Markus Rink.**

Nochmals weisen wir auf unseren **Info-Abend am Montag, dem 08.02., um 20.00 Uhr** im alten TSV-Clubhaus hin. Bei diesem Info-Abend werden Filme vergangener Umzüge gezeigt. Ferner werden noch einige Informationen an die Zuhörer und mitwirkende Fasnetsnarren übermittelt.

Wir bitten Sie, bei diesem Informationsabend dabei zu sein.

Euer Gesamtverein Gosbach

Turn- und Sportverein Gosbach



Abteilung Fußball

TSV Gosbach - Stuttgarter Kickers

0:4

Gosbach zog sich gegen den Verbandsligisten mehr als achtbar aus der Affäre und holte seinerseits sogar ein paar Torchancen. Die Kickers machten von Anfang an Druck und spielten immer wieder über die Flügel. Es dauerte bis zur 25. Minute, ehe es dem Verbandsligisten gelang, das 1:0 zu markieren. Zehn Minuten später fiel durch einen Weitschuß das 2:0, was auch der Halbzeitstand war. Nach der Halbzeit gelangen den Kickers gleich in den ersten 10 Minuten 2 Tore zum 4:0. Wer jetzt meinte, Gosbach würde abgeschossen, täuschte sich! Mit viel Einsatz und Glück gelang es, das achtbare 0:4 über die Zeit zu retten.

Achtung! Am Samstag, dem 06.02., findet in der Turnhalle der diesjährige TSV-Fasnetsball statt. Einlaß ist um 20.00 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Einwohner recht herzlich ein.

Abteilungsleiter Holger Adelgoß

F-Jugend

Toller Erfolg für unsere F-Jugend

Beim Kuchener Hallenturnier erreichte unsere F-Jugend einen super 2. Platz unter 15 teilnehmenden Mannschaften. In den ersten 3 Gruppenspielen gegen FC Donzdorf, KSG Eislingen und TSG Salach gelang unserer Mannschaft jeweils ein 0:0-Unentschieden. Im letzten Gruppenspiel gegen den TV Deggingen war klar, daß nur ein Sieg mit 2 Toren Unterschied reichte, um als Gruppensieger ins Halbfinale einzuziehen. Die Mannschaft kämpfte großartig und Mathias Zimmermann erzielte die Tore zum 2:0-Sieg. Im Halbfinale war dann die Mannschaft vom Veranstalter, der FTSV Kuchen, der Gegner. Kuchen wurde vom zahlreichen Publikum lautstark unterstützt und hatte auch einige Chancen, aber der TSV verteidigte das 0:0-Unentschieden bis zum Schluß. Es war nun ein Siebenmeterschießen notwendig, um einen Sieger zu ermitteln. Die Gosbacher hatten dabei die besseren Nerven und gewannen mit 3:2. Die Tore erzielten: Andreas Beifuss, Mathias Zimmermann und Julian Danner. Der Gegner im Finale war der TB Gingen. Unsere Jungs hielten sich sehr achtbar und mußten erst kurz vor Schluß der Verlängerung das 0:1 hinnehmen. Der Spielführer der F-Jugend, Daniel Schweizer, konnte dann bei der Siegerehrung einen schönen Pokal in Empfang nehmen. Weiter so!!!

Es spielten: Daniel Schweizer, Andreas Zimmermann, Julian Danner, Cengizhan Telci, Andreas Beifuss und Daniel Weiß.

Der Trainer

Abteilung Tennis

Am **Dienstag, dem 16. Februar 1993**, findet um 20.00 Uhr im Clubhaus des TSV Gosbach die diesjährige Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des TSV Gosbach statt. Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Kassenwarts
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Verschiedenes
9. Mannschaftsbesprechung (Mannschaftsmeldung für kommende Saison)

Anträge zur Tagesordnung bitte ich, bis zum 09.02.93 bei mir einzureichen.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

TG

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Voranzeige: Loidiga-Sitzung am "Gombige Doschdeg", 18. Februar

Ab sofort können in der Volksbank Gosbach Karten für die Sitzung zu den üblichen Geschäftszeiten erworben werden.



Unsere Liebling, Prinzessin Sigrid, die Ledige vom Tierstein, erwartet Euch zu einem tollen 3 1/2-Stunden-Programm mit vielen Beiträgen aus Gosbach. Als Gastgesellschaft erwarten wir die Karnevals-gesellschaft Blau-Weiß Sindelfingen mit ihrem Fanfarenzug. Zur Unterhaltung spielt die Kapelle Edelweiß-Expreß. Hallenöffnung: 19.00 Uhr, Beginn: 19.45 Uhr.

Prinzessin Sigrid und ihr Gefolge wünschen Euch heute schon viel Vergnügen und rufen Euch zu:
Was semmr - Loidig - Was semmr - Loidig - Was semmr - Loidig!!!

Also, nicht vergessen: Schnell Karten besorgen, sonst sind die guten Plätze schon weg.

Kinderfasnet am Sonntag, dem 14. Februar

Die Gesamtvereine veranstalten am Sonntag, 14.02., ab 13.30 Uhr ihre, bei den Kleinen schon beliebte, Kinderfasnet. Hierzu laden wir alle Kinder aus nah und fern mit ihren Eltern recht herzlich ein. Für Unterhaltung sorgen: Spiele, die Tanzgarden und Tanzmariechen der Faschingsgesellschaft Gosbach sowie die Kindergarde IGF Westerheim.

An alle Fasnetsnarren der Gemeinde!

Wie jedes Jahr findet am 21. Februar unser schon traditioneller Fasnetsumzug in Gosbach mit allen Vereinen statt.

Daher lädt Sie die Faschingsgesellschaft schon heute, als Mitwirkende oder als Zuschauer, recht herzlich ein. Wichtig ist für alle Mitwirkenden:

Die Gesamtvereine Gosbach veranstalten zum Thema Umzug einem Info-Abend am 8. Februar um 20.00 Uhr im FGG-Clubhaus.

Für Interessierte steht folgendes auf dem Programm:

- Einteilung der Wagen und Gruppen
- Aufstellung des Umzuges
- wie sich Fahrer zu verhalten haben
- Auflösung nach dem Umzug
- Filme von vergangenen Umzügen

Möchten Sie aktiv am Umzug teilnehmen mit einem Wagen oder als Gruppe, bitten wir Sie, sich rechtzeitig, also eine Woche vor dem Umzug, beim Vorsitzenden des Gesamtvereins Gosbach, Herrn Günter Burr, Telefon 07335/69808, anzumelden.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Mitwirken oder Ihr Kommen am Fasnetsumzug in Gosbach.

Faschingsgesellschaft Gosbach, "De Loidige"



Kolpingsfamilie Gosbach

Ausschußsitzung

Am Donnerstag, dem 04.02., findet eine Ausschußsitzung statt. Beginn: 20.00 Uhr im Kolpingsraum.

Hinweis für alle Mitwirkenden am Fasnetsumzug

Am Montag, dem 08.02., findet ein Informationsabend über den Fasnetsumzug '93 statt. Beginn: 20.00 Uhr im FGG-Vereinsheim (altes Clubhaus). Anschließend werden Filme über vergangene Fasnetsumzüge gezeigt.

Alle, die am Umzug mitmachen möchten, sollten sich bei Günther Burr, Telefon 6808, anmelden.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Musiker- und Hasenball am Samstag, 20.02., Turnhalle Gosbach, Beginn 20.00 Uhr.

Mit der Stimmungskapelle "New Formation" und Showeinlagen.

Eintritt: 7,- DM.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Rundenwettkampfergebnisse im Januar 1993

Alle drei Mannschaften im Luftgewehr mußten leider den Sieg ihren Gegnern überlassen.

Luftgewehr Kreisliga

SG Gosbach 3 - SSV Schlat 2 1312 - 1357
Uwe Dörre 352 Ringe, Thomas Fronk 342 Ringe, Günter Schweizer 311 Ringe, Michael Gössler 307 Ringe (Christian Köhler 236 Ringe).

SK Albershausen 1 - SG Gosbach 2 1383 - 1343
Hermann Schneider 341 Ringe, Georg Salzinger 338 Ringe, Dieter Bucher 334 Ringe, Berti Schweizer 330 Ringe (Gabi Benz 321 Ringe, Gerhard Zelzer 320 Ringe).

SV Reichenbach 1 - SG Gosbach 1 1503 - 1482
Hans Bitter 380 Ringe, Gerhard Heiss jun. 373 Ringe, Willi Pulvermüller 368 Ringe, Georg Spengler 361 Ringe (Erich Bitter 355 Ringe, Gerhard Heiss sen. 353 Ringe, Dieter Rau 350 Ringe).

Luftpistole Kreisliga

SV Hattenhofen - SG Gosbach 1 1352 - 1473
Joachim Schweizer 373 Ringe, Klaus Rüdiger 371 Ringe, Gerhard Zelzer 366 Ringe, Georg Spengler 363 Ringe (Georg Salzinger 363 Ringe, Willi Pulvermüller 348 Ringe, Rufin Plichta 319 Ringe).

Sportpistole Kreisliga

SG Gosbach 1 - PSV Göppingen 2 819 - 797
Klaus Rüdiger 276 Ringe, Gerhard Zelzer 274 Ringe, Georg Spengler 269 Ringe (Klaus Börner 250 Ringe, Adolf Dörre 177 Ringe).

Vorderlader Perk.-Gewehr

SV Herlikhofen - SG Gosbach 2 352 - 369
Günter Schweizer 93 Ringe, Adolf Dörre 93 Ringe, Gabi Benz 92 Ringe, Gerhard Zelzer 91 Ringe (Berti Schweizer 88 Ringe).

SG Gosbach 1 - SV Gmünd 1 391 - 384
Wie immer Willi Pulvermüller mit 100 Ringen, Klaus Rüdiger 98 Ringe, Dieter Rau 97 Ringe, Gerhard Heiss sen. 96 Ringe (Hartmut Mrosek 95 Ringe, Gerhard Heiss jun. 94 Ringe, Erich Bitter 93 Ringe).

Perk.-Pistole

SG Gosbach 1 - SG Aalen 368 - 319
Klaus Rüdiger 94 Ringe, Gerhard Heiss sen. 92 Ringe, Hartmut Mrosek 91 Ringe, Gerhard Zelzer 91 Ringe (Willi Pulvermüller 90 Ringe, Adolf Dörre 88 Ringe, Klaus Börner 87 Ringe).

Schriefführer

Sängerbund Gosbach



Hauptversammlung

Vor kurzem hielt der Sängerbund seine diesjährige Hauptversammlung ab. Vorsitzender Hermann Müller begrüßte die anwesenden Mitglieder. Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder Hedwig Kistenfeger, Edmund Bosch und Johannes Sautter gedacht.

Auf Vorschlag der Vorstandschaft wurde Josef Schwind, aufgrund seiner Verdienste im Verein, von der Hauptversammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Für ihn war das eine Riesenüberraschung, wie er sagte.

Carola Walter, Hauptamtsleiterin auf dem Rathaus, und 8 Jahre aktive Sängerin und Ausschußmitglied, wurde vom Vorsitzenden mit den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet, da sie beruflich nach Bad Urach wechselt.

Für fleißigen Singstundenbesuch wurden folgende Sängerinnen und Sänger gelobt und erhielten eine Anerkennung: Alt Rita,



Bitter Hannelore, Hötzel Gertrud, Schwarz Inge, Schwind Rosl, Alt Alfons und Müller Hermann.

Es folgten die Berichte des Vorsitzenden, der Schriftführerin und des Kassiers. Zum Schluß seiner Ausführungen las der Kassier eine Erklärung vor, wobei er seinen sofortigen Rücktritt als Kassier bekanntgab. Der Grund liegt an unüberbrückbaren Meinungsverschiedenheiten mit dem Vorsitzenden.

Manfred Riebler konnte über eine sehr korrekt geführte Kasse berichten. Paul Nagel dankte dem ausscheidenden Kassier für seine über 9jährige sehr gute Kassiertätigkeit und bedauerte den Entschluß sehr. Der neue Ehrenvorsitzende nahm die Entlastung vor, die einstimmig erfolgte.

Durch das Ausscheiden von Carola Walter mußte ein neues Ausschußmitglied gewählt werden. Bernd Waldhelm wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Nach dem überraschenden Rücktritt von K.H. Lauer mußte nach einem neuen Kassier geschaut werden. Siegfried Fronk stellte sich zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Zum neuen Kassenprüfer für unseren verstorbenen Edmund Bosch wurde Rolf Raichle gewählt.

Unter "Verschiedenes" wurden die bis jetzt bekannten Termine bekanntgegeben. So u.a. Auftritt bei der IGA in Stuttgart am 13.07.93, sowie Sängerkonzerne in Wäschenbeuren am 20.06.93 und Faurndau am 05.09.93.

Weitere Themen wie Werbung neuer Sängerinnen und Sänger, Ausflug, Fasching etc. wurden noch angesprochen, bevor der Vorsitzende die Versammlung um 22.00 Uhr schloß.

M. Karle

Am kommenden Freitag ist wieder um 20.00 Uhr Singstunde. Bitte nicht vergessen!



Malteser Hilfsdienst Sanitätszug Oberes Filstal

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 4. Februar, um 20.00 Uhr im MHD-Raum

Thema: Anatomie und Physiologie des Blutkreislaufes.
Die Zugführung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 9. Februar, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Erste-Hilfe-Ausbildung.

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend

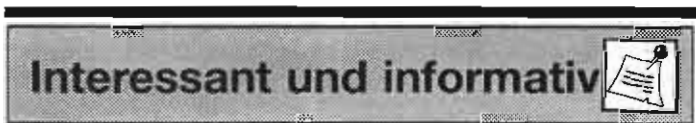
Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Crusader!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 10. Februar, um 17.15 Uhr im Bastelraum im "Haus des Gastes".

Thema: Nachtwanderung. Bitte Taschenlampen mitbringen und warm anziehen.

Das Leitungsteam



Schwesternhelferin

Es gibt viele gute Gründe, dies zu werden!

Wenn wir aus Zeitungen, Radio und Fernsehen von Katastrophen und in Not geratenen Menschen erfahren, fragen wir oft unwillkürlich:

Was wäre wenn - könnte auch ich helfen?

Wie man kranken oder pflegebedürftigen Menschen hilft, können Frauen zwischen dem 17. und 55. Lebensjahr in einem Schwesternhelferinnen-Lehrgang des DRK lernen. Aufgabe der Schwesternhelferin soll die Unterstützung des Fachpersonals bspw. in Kliniken und Sozialstationen bei der Pflege kranker, alter und pflegebedürftiger Menschen sein.

Allerdings: diese Ausbildung ist **keine** Berufsausbildung!

In einem Vorbereitungslehrgang lernen die Teilnehmerinnen - in Theorie und durch praktisches Üben - das Wesentliche in allgemeiner Krankenpflege. Erfahrene Krankenschwestern oder -pfleger und Ärzte unterrichten leicht verständlich über pflegerische Hilfeleistungen bei Krankheit und Notfällen und leiten bei praktischen Übungen an. Das Gelernte wird anschließend in einem 2- bis 3wöchigen Praktikum in einem Krankenhaus vertieft. Der Abschluß dient u. a. dem Erfahrungsaustausch und zu Wiederholungen des Gelernten.

Alle Teilnehmerinnen, die den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben, werden weiterhin vom Deutschen Roten Kreuz betreut und zu Fortbildungsveranstaltungen eingeladen.

Das Gelernte kann für die Teilnehmerin, ob Mutter, Hausfrau oder berufstätige Frau, jederzeit ein wertvolles Wissen sein.

Den nächsten Ausbildungslehrgang bietet das Rote Kreuz Göppingen an, als

Wochenend-Lehrgang: vom **5. März 1993 - 16. Mai 1993**

jeweils von Freitagabend bis Sonntagvormittag in Geislingen.

Weitere Auskünfte zur kostenlosen Schwesternhelferinnen-Ausbildung erteilt gerne und Anmeldungen nimmt entgegen:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Göppingen,
Eichertstraße 1, 7320 Göppingen, Tel. 07161/673928.

Die "Zehn Gebote in der Küche" -

Was jeder zur Vorbeugung gegen Salmonellen tun kann

1. Gebot: Waschen Sie sich häufig die Hände, insbesondere nach dem Besuch der Toilette und zwischen unterschiedlichen Arbeitsprozessen;
2. Gebot: Lagern Sie rohe und bereits erhitzte Lebensmittel getrennt (keimhaltige getrennt von keimarmen);
3. Gebot: Halten Sie die Temperaturen beim Kühlen und Erhitzen ein und kontrollieren Sie diese;
4. Gebot: Sollen gegarte Lebensmittel aufbewahrt werden, so kühlen Sie diese rasch durch; achten Sie bei Kühleinrichtungen auf die notwendige Kühltemperatur;
5. Gebot: Achten Sie auf das besondere Risiko bei Verwendung roher Eier
6. Gebot: Achten Sie beim Auftauen von Fleisch und Geflügel darauf, daß die Auftauflüssigkeit entfernt wird, ohne dabei mit anderen Lebensmitteln in Berührung zu kommen; reinigen Sie Auffangschalen gründlich und umgehend;
7. Gebot: Wählen Sie Arbeitsgeräte, die vollständig und leicht zu reinigen sind;
8. Gebot: Reinigen Sie die Arbeitsgeräte möglichst häufig, besonders vor und nach Arbeitspausen und bei der Verarbeitung unterschiedlicher Lebensmittel, sowie roher und gegarter Ware;
9. Gebot: Wechseln Sie Geschirrtücher, Spüllappen und -bürsten häufig
10. Gebot: Achten Sie auf eine saubere Arbeitskleidung.

Herausgeber: Ministerium für Umwelt Baden-Württemberg, Postfach 103439, 7000 Stuttgart 10.

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Frauen, dem Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.



Buchführungsauswertung für Bäuerinnen

Am **Donnerstag, dem 18.2.1993**, findet von **14.00 - 17.00 Uhr** beim Amt für Landwirtschaft Göppingen ein Buchführungsauswertungseminar für Bäuerinnen statt.

Behandelt werden folgende Themen:

- Aussagen der Bilanz
- Einlagen und Entnahmen
- Eigenkapitalveränderung

Je nach Wunsch der Teilnehmerinnen wird am Beispiel oder an der eigenen Buchführung gearbeitet.

Interessentinnen werden gebeten, sich bis 12.2.1993 telefonisch (07161/63-630) anzumelden.

Häusliche Betreuung schwerkranker Tumorpatienten

Modellprojekte des Krebsverbandes Baden-Württemberg laufen weiter

Die Vertreterversammlung der LVA Württemberg hat in ihrer letzten Sitzung im alten Jahr am 4. Dezember u. a. einen Nachtrag zum Haushalt 1992 verabschiedet. Er sieht vor, im Rahmen der Rehabilitationsleistungen dem Krebsverband Baden-Württemberg e. V. insgesamt DM 350.000 zu gewähren. Damit soll er die Modellprojekte "Häusliche Betreuung schwerkranker Tumorpatienten" fortführen können.

Neben ihrem Versorgungsauftrag als Rentenversicherungsträger unterstützt die LVA W - neben anderen öffentlich- oder privatrechtlichen Institutionen - seit vielen Jahren die wichtige Beratungs- und Aufklärungsarbeit des Krebsverbandes Baden-Württemberg e.V. Dies geschieht über regelmäßige finanzielle Zuwendungen, die ehrenamtliche Mitarbeit in seinen Gremien, und sie stellt ihm Geschäfts- und Versammlungsräume zur Verfügung. Der Krebsverband versucht mit Hilfe der Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg, die Betreuung krebserkrankter Menschen weiterzuentwickeln und zu qualifizieren. In diesem Zusammenhang sollen insbesondere zukunftsorientierte, onkologisch relevante Modellprojekte ins Leben gerufen und gefördert werden.

Ausdruck der besonderen Verbundenheit zwischen der LVA W und dem Krebsverband Baden-Württemberg ist nicht zuletzt die Personalunion an der Spitze: Der Krebsverband hat die Geschäftsführer der Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg, Ersten Direktor Löffler und Ersten Direktor Dr. Muschel, als stellvertretende Vorsitzende bestellt.

Krebs - ein Thema, das uns alle angeht. Im Rahmen der Betreuung von mehr als 2,2 Mio. Versicherten und über 700.000 Rentnern wird die LVA W immer wieder mit Krebserkrankungen und den damit verbundenen Folgen für die Versicherten konfrontiert. Schätzungen zufolge sterben in Deutschland jährlich mehr als 170.000 Frauen und Männer an Krebs, für rd. 55 % der Tumorkranken gibt es noch keine Heilungschancen. Keinen Aufschluß allerdings können statistische Berechnungen über das damit verbundene Leid der einzelnen Menschen und ihrer Angehörigen liefern. Deshalb will die LVA W im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit dazu beitragen, die Situation der Betroffenen zu verbessern. Die LVA W begrüßt die Fortführung der bisher erfolgreich verlaufenden Modellprojekte des Krebsverbandes, die zum Ziel haben, schwerkranke Tumorpatienten zu versorgen. Mit speziell ausgebildetem Fachpersonal soll durch Vernetzung zwischen Klinik, Hausarzt, Sozialstation und Angehörigen eine qualifizierte medizinisch-pflegerische Betreuung in der gewohnten häuslichen Umgebung für die verbleibende Lebenszeit ermöglicht werden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Gesund und fit auch im Winter

Richtige Ernährung, warme Kleidung und viel Bewegung sind besonders in der kalten Jahreszeit wichtig, wenn es gilt, den Körper widerstandsfähig gegenüber Infektionen und Krankheiten zu machen.

Wer auch in den Wintermonaten gesund und fit bleiben will, der sollte folgende Hinweise beachten:

- Viel frisches Obst, Salat und Gemüse essen und auf vitamin- und eiweißhaltige Kost achten. Vitamin C z.B. erfrischt und stärkt die Abwehrkräfte gegen Erkältungskrankheiten.
- Die Ernährung sollte auch genügend Ballaststoffe, z.B. in Rohkost, Gemüse, Salat, Schwarzbrot, Obst, Müsli und Getreideflocken, enthalten. Dies dient dem Wohlbefinden und der Fitneß.
- Wenn das Thermometer um etwa 10 Grad sinkt, steigt der Kalorienbedarf um mindestens 5 Prozent.
- In der kalten Jahreszeit möglichst leichte und warme Kleidungsstücke in Schichten übereinander tragen ("Zwiebelprinzip").
- Keine zu engen Schuhe tragen, auf die Bewegungsfreiheit der Zehen achten.
- Hände und Füße besonders schützen, denn hier ist die Körpertemperatur niedriger als bei den anderen Körperteilen.
- Viel an die frische Luft gehen: Ideal sind Ausdauersportarten wie Wandern, Laufen, Schwimmen, Radfahren oder Tennisspielen (in der Halle).
- Gymnastik ist nicht nur für den Körper, sondern auch für die Seele wohltuend. Sie sollte regelmäßig betrieben werden.
- Den Körper abhärten. Wechselduschen (warm beginnen, kalt aufhören) und regelmäßige Saunabesuche haben sich bewährt.

LVA Württemberg fördert Rehabilitationsforschung

Die Vertreterversammlung der LVA Württemberg hat in ihrer letzten Sitzung im alten Jahr, am 4. Dezember 1992, u.a. einen Nachtragshaushalt für das Geschäftsjahr 1992 beschlossen. Zu einem erheblichen Teil werden davon Einrichtungen gefördert, die auf dem Gebiet der Rehabilitation forschen.

So erhielt das **Internationale Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit e.V. Schloß Reisingen** einen Zuschuß von 330 000 DM. Damit soll eine seit 1988 laufende "Rehabilitationsstudie" weitergeführt werden. In der ersten Phase dieses Projekts wurde ein standardisiertes Instrumentarium zur Bestimmung von Rehabilitationsbedürftigkeit entwickelt. Jetzt soll in einem weiteren Schritt die Wirksamkeit von Rehabilitationsmaßnahmen untersucht werden; dazu laufen gegenwärtig Erhebungen mit Versicherten der LVA Württemberg in 28 verschiedenen Rehabilitationskliniken. Als Ergebnis der Studie werden wissenschaftlich gesicherte Daten zur Wirksamkeit von Rehabilitationsmaßnahmen erwartet. Sie bilden eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Weiterentwicklung der Rehabilitation.

Die **Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie Baden-Württemberg e.V.** in Ulm wurde mit einer Zuwendung von DM 130.000 unterstützt. Damit soll eine Studie über die "Rückkehr von chronisch Kranken ins Berufsleben" erstellt werden. Als Ergebnis soll ein Überblick über die gesamten Versorgungsstrukturen für chronisch Kranke entstehen, der von den Rehabilitationskliniken bis hin zu Einrichtungen am Wohnort und am Arbeitsplatz reicht, wobei man auch auf Defizite hinweisen und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen möchte. Dieses Projekt kann wichtige Hilfen zur Weiterentwicklung der Rehabilitation für chronisch Kranke geben.

Die **Kliniken Schmieder Gailingen** erhielten eine Zuwendung von DM 97.400 für ihre Arbeit mit hirngeschädigten Patienten. Mit einer Studie zur "Einschätzung kognitiver Defizite" wird hier der Ablauf der Informationsverarbeitung analysiert, um Störungen der Konzentration und Lernfähigkeit genauer bestimmen zu können. Als Ergebnis der Studie sollen verbesserte Trainingsverfahren und -formen für Hirngeschädigte entwickelt werden.

Ein Zuschuß von DM 28.000 ging an die **Stoffwechselklinik Bad Mergentheim**. Damit wird eine Studie unterstützt, die sich mit der genauen Bestimmung der körperlichen Belastbarkeit von Patienten mit Leberzirrhose befaßt. Im weiteren Verlauf will man prüfen, ob sich die physische Leistungsfähigkeit dieser

Patienten mit Hilfe bestimmter Trainingsprogramme steigern läßt. Mit dem Ergebnis der Untersuchungen kann die Rehabilitation von Zirrhotikern um gezielte Maßnahmen erweitert und verbessert werden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Nebel: Sicht weg, Gas weg

Herbst und Winter bedeuten nicht nur Dunkelheit, Nässe und Glätte, sondern häufig auch Nebel. Und mit letzterem Nebel-Unfälle - bis hin zur gräßlichen Massenkarambolage. Der Grund für sie ist immer derselbe: Nebel wird unterschätzt. Oder besser: Grob unterschätzt.

Das Wichtigste im Nebel: Licht an - und zwar Abblendlicht. Und, wenn die Sichtweite unter 50 Metern liegt, die Nebenschlußleuchte. 50 m ist die Entfernung von einem Autobahn-Begrenzungsposten zum nächsten. Auf Landstraßen ohne Pfosten: Wenn in der Kolonne vor einem das dritte, vierte Auto nur noch schemenhaft zu sehen ist - dann liegt die Sichtweite unter 50 Metern.

Bei ganz dicker Suppe ist die dümmste Idee nicht, unter solchen Umständen die Fahrt abubrechen oder wenigstens zu unterbrechen.

Lastwagen mit gefährlicher Ladung müssen das sogar.

Die große Gefahr bei Nebel ist übrigens weniger, wenn man drinsteckt und mühsam seinen Weg sucht. Sondern wenn er überraschend auftritt, wenn man unvermutet in eine Bank hineingerät. Nie, aber auch wirklich nie angesichts einer Nebelbank das Tempo stehen lassen im Vertrauen darauf, die Bahn wird schon frei sein. Ist sie das nicht, so ist der Unfall vorprogrammiert.

Riesen-Gefahr deshalb, wenn man im Nebel auf einen Stau aufläuft und halten muß, auch bei Unfall oder Panne: Gleich kommt der nächste, der vielleicht nicht halten kann. Am besten raus aus dem Auto und hinter die Leitplanke - und erst zurück, wenn die nächsten Autos angehalten haben. Natürlich: Warnblinker einschalten - aber der ist in der Waschküche unter Umständen kein ausreichender Schutz.

Stefan Woltereck

**Ein Schuß ins Schwarze . . .
mit einer Anzeige im örtlichen
MITTEILUNGSBLATT !**



T·e·l·e·k·o·m
Hier investieren wir
in die Zukunft:

Amtliche Bekanntmachung der Deutschen Bundespost Telekom Fernmeldeamt Ulm Planfeststellungsverfahren nach § 7 des Telegrafienwegesetzes (TWG):

Die Deutsche Bundespost Telekom beabsichtigt, in Bad Ditzingenbach, Hauptstraße, ihr Fernmeldenetz zu erweitern.

Der Wegeplan für dieses Bauvorhaben wird vom 8.2.1993 bis 8.3.1993 in 7340 Geislingen/Steige beim Fernmeldebaubezirk, Kantstr. 5, öffentlich ausgelegt.

Der Plan kann dort montags bis donnerstags von 7.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 7.00 bis 14.00 Uhr eingesehen werden.

Gegen diesen Plan kann von jedem, dessen rechtliches Interesse durch dieses Vorhaben berührt sein könnte, innerhalb des Auslegezeitraums bei der vorgenannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch oder Einwand erhoben werden.

Verkaufe

BMW 325i

Bj. 1986, 171 PS, 155.000 km, diamantschwarz, Zentralverriegelung, Servolenkung, ABS, Schiebedach, Sportfahrwerk, BBS-Felgen. Preis: DM 14.000,-.

Telefon: 0 71 61 / 3 24 78

Das ist der Hammer!



Ein Super-Finanzierungsangebot der Ford Bank für alle Transit Neufahrzeuge, wenn Sie jetzt kaufen.

Zum Beispiel:	Transit FT 80 Kombi
Fahrzeugkaufpreis:	27.870,-- DM
Effektiver Jahreszins:	6,9 %
Laufzeit:	36 Monate
Monatsrate à:	856,31 DM

Leasing-Angebot
mit Ford-Garantie-Schutzbrief
Laufzeit 36 Monate
Gesamtfahrleistung 60.000 km

monatliche Rate	499,-- DM
Tagesrate	16.50 DM
zuzügl. MwSt. + Überführungskosten	



Autohaus D. Herrlinger

**Moderne Unfallinstandsetzung · Rahmenrichtbauten
Einbrennlackierung · Abschleppdienst · Mietwagen**

7341 Mühlhausen · Telefon 0 73 35 / 50 31

BAD DITZENBACH

Wohnanlage Neue Steige

*Baubeginn
Frühjahr '93*



1- und 2-Zimmer- Wohnungen 20 m²/60 m²

*Träumen
Wohnen für
die gehobenen
Klasse*

**Provisionsfrei;
direkt vom Bauträger**

Schicken Sie mir Ihren ausführlichen Prospekt

Name _____

Straße _____

Ort _____



WEIDEL + PARTNER KG

Rotebühlplatz 5 · 7000 Stuttgart · Tel. 07 11 / 62 33 11 · Fax 07 11 / 62 55 05

TREPPENRENOVIERUNG

in Holz, PVC und Kork

Parkett- und Korkböden

Verkauf für Selbsteinbau

Fa. Höpfl

Oberhofenstraße 14
7320 Göppingen

☎ 0 71 61 / 68 42 22 oder 7 52 80

Fax 0 71 61 / 7 67 03

Itek Graphic Camera 530

(leicht reparaturbedürftig)
preisgünstig abzugeben

Telefon 07161 / 3 20 19

KORKPARKETT

ab DM 15.90/qm

SUPERANGEBOT:

weiße Korksorten ab DM 29.00/qm

Wir führen auch auf Teppichböden
schwimmend verlegbare Systeme!!

*Kork verkaufen kann (fast) jeder,
fundiert beraten weniger!*

WIR können beides, testen Sie uns!

SCHÖNER WOHNEN

Eislingen-SGd · Umgelterstraße 14
Telefon (071 61) 81 65 66

TELEFONMARKETING

Wir fassen Ihre
mailings nach!
Sie verschicken
Werbebriefe,
das Telefonieren danach
übernehmen wir.

Wirtschaftsservice

Tel. 07574 - 1040

WALZ

GMBH
ALU- UND KUNSTSTOFFENSTER
MARKISEN UND ROLLADEN
GLASEREI

Gsf. JÜRGEN KLEIN
7340 Geislingen · Römerstraße 17b
Telefon: 0 73 31 / 4 49 91

Fiesta C:

Ich suche Dich!



Wenn Du neben einer schicken Schale auch noch einen schicken Kern suchst, zügig und sparsam vorankommen möchtest – dann liegst Du bei mir mit meiner kompletten Serienausstattung goldrichtig.

- 1,1 Liter HCS-Motor mit 37 kW (50 PS)
- Umklappbare Rücksitzlehne
- Sicherheitslenkrad
- Sicherheitsgurt-Höhenverstellung
- Heckscheiben-Wischwaschanlage



Mit dem **Super-Finanzierungs-Angebot**

der Ford Bank wird Fiesta-Fahrspaß jetzt leichtgemacht: Alle neuen Fiesta-Limousinen für **6,9%** effektiven Jahreszins bei **25%** Anzahlung und Laufzeiten von **12** bis **36** Monaten, wenn Du Dich jetzt entscheidest.

Mit dem **Super-Leasing-Angebot** der Ford Bank kommst Du bestimmt auf Deine Kosten:

Unser Beispiel:

Fiesta C mit 1,1 Liter Motor	
Monatliche Leasing-Rate:	88,-- DM
Leasing-Sonderzahlung:	4.713,-- DM
Leasing-Zeit:	24 Monate
Gesamtfahrleistung:	30.000 km

Autohaus D. Herrlinger

Moderne Unfallinstandsetzung · Rahmenrichtbauten
Einbrennlackierung · Abschleppdienst · Mietwagen
7341 Mühlhausen · Telefon 07335/ 50 31

Kurringer METZGEREI

Schweinebraten vom schönsten Hals o.B. 100g
1.08

Frische, angeräucherte **Rote** im Nd. DLG-Großer Preis 100 g **1.28**

Ung. Art, weiß **Salami Ia** Spitzenqualität 100 g **1.98**

Schnittkäse **Leerdammer** 45 % Fett i.Tr. 100 g **1.49**

im **L. DL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Kleiß



Dachdeckermeister

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassadenverkleidung**

7903 Laichingen 1 · Beim Käppele 13 · Tel. 07333 / 63 71 · Fax 62 74

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig Hauptstraße 14-16

Radio-Holder

Kundendienst: (07335) 5420

macht den Kundendienst!

Markisen Fabrikverkauf

Alu-Gelenkarmmarkise bis 6,0 x 3,0 m
Mitnahmepreis ab Lager Ochsenwang
Ausstellungsraum für Markisen und Wintergartenbeschattungen

Verkauf
Montag-Freitag 13-17 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

em clauss markisen

Markisenstoff-Reste-Verkauf

7311 Bissingen-Ochsenwang
Tel. 07023/ 104-0



Fortschritt günstig finanzieren

Der neue Escort

- Mit neuem, elegantem Design
- Mit verstärkter Fahrgastzelle
- Mit Seitenaufprallschutz

Rundum gelungen ist auch der Einstieg in das neue Escort-Vergnügen - mit einem Super-Finanzierungs-Angebot der Ford Bank für alle Escort-Neufahrzeuge, wenn Sie jetzt kaufen.

6,9% effektiver Jahreszins bei
25% Anzahlung und Laufzeiten von
12 bis 36 Monaten.

Kompakte Klasse günstig leasen

Rundum gelungen ist auch der Einstieg in das neue Escort-Vergnügen - mit einem Super-Leasing-Angebot der Ford Bank für alle Escort-Neufahrzeuge, wenn Sie sich jetzt entscheiden.

Unser Beispiel:

Escort CL, 1,3 Liter Motor, 44 KW (60 PS)	
Monatliche Leasing-Rate:	122,- DM
Leasing-Sonderzahlung:	5.200,- DM
Leasing-Zeit	24 Monate
Gesamtfahrleistung:	30.000 km

Autohaus D. Herrlinger

Moderne Unfallinstandsetzung · Rahmenrichtbauten
Einbrennlackierung · Abschleppdienst · Mietwagen
7341 Mühlhausen · Telefon 07335/50 31